

Antrag der SPD-Fraktion "Parkkonzept für die Hauptstraße und die Stockstadter Straße"

Gremium: Gemeinderat
Status: öffentlich
Nummer: 2016/156
Typ: beschließend

Die SPD-Fraktion beantragt für den Bereich von der Stockstadter Straße - Einmündung Seestraße bis zur Hauptstraße - Einmündung der Friedrich-Ebert-Straße ein Parkkonzept um einen reibungslosen Verkehr, insbesondere der Linienbusse, zu gewährleisten.

Zusammengefasste Begründung:

Für größere Fahrzeuge ist in den Morgen- und Abendstunden kein Begegnungsverkehr möglich.

Für die Durchfahrt des Linienbusses wurde auf dem beigefügten Lageplan vier Stellen als problematisch markiert.

In Höhe der Wiesenstraße kommt es vermehrt zum Befahren des Gehweges, weil bestehende Halteverbote nicht eingehalten werden.

Die Verkehrsüberwachung zwischen 10 Uhr und dem frühen Nachmittag ist uninteressant.

Die Überwachung muss vor 8 und nach 18 Uhr erfolgen.

Für den Linienverkehr ist ein Halteverbot auf der westlichen Seite der Seestraße vor der Einmündung in die Stockstadter Straße erforderlich.

Die SPD-Fraktion könne sich ein Zonenhalteverbot mit gekennzeichneten Parkflächen vorstellen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die betroffenen Straßenabschnitte befinden sich im gewachsenen Ortszentrum mit eingeschränkten Straßendimensionen und einer dichten Wohnbebauung.

Der Verwaltung sind gelegentliche Probleme mit parkenden Fahrzeugen bekannt, allerdings nicht im geschilderten Umfang. Lediglich zweimal wöchentlich im Zeitfenster des Parkseitenwechsels treten gelegentlich Probleme mit beidseits parkenden Fahrzeugen auf.

Bislang haben die Verkehrsbetriebe die betroffenen Straßenabschnitte gegenüber der Verwaltung auch nicht als besonders problematisch bezeichnet.

Im Gemeinderat am 13.10.2015 wurde die Parkproblematik in der Seestraße in Höhe des Adlerweges vorgetragen. Aufgrund der abgeschlossenen Bauarbeiten im Adlerweg waren zurückliegende Probleme mit dem Parkverkehr nicht mehr gegeben. Von einer durch die Verwaltung angedachten Verlängerung eines Halteverbots bis zum Adlerweg (auf der östlichen Seite) wurde deshalb abgesehen.

Eine Auflockerung der Parkmöglichkeiten z. B. durch eine Parkbeschränkungszone wird zwingend den Verlust einer Anzahl von Parkmöglichkeiten bedeuten. Auf die gegensätzlichen Vergaben im Antrag wird insofern hingewiesen.

Aus Sicht der Verwaltung hat sich die Verkehrsüberwachung bewährt. Aufgrund der monatlichen Überwachung von 20 Stunden ist eine durchgängige Überwachung nicht vorgesehen. Soweit eine Änderung der Überwachungszeiten auf Morgen- und Abendstunden gewünscht wird, ist dies organisatorisch mit dem Zweckverband abzustimmen.

Die nächste Verkehrsschau ist am Donnerstag, 23.06.2016. Hier könnte bereits eine Einschätzung durch die Fachstelle der Polizeiinspektion erfolgen.

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, ein Parkkonzept für den Bereich der Stockstadter Straße - Einmündung Seestraße bis zur Hauptstraße - Einmündung der Friedrich-Ebert-Straße zu entwickeln